



Norbert Breuer ist Autor des „Alt-Saarlouiser Wörterbuchs Vaschesche mich?“. Foto: Privat

20 Jahre „Vaschesche mich?“

Alt-Saarlouiser Wörterbuch will Mundart erhalten

SAARLOUIS Vor 20 Jahren ist das original „Alt-Saarlouiser Wörterbuch „Vaschesche mich?“ erschienen. Seit September 1995 wurden einige tausend Exemplare verkauft. Das Werk liegt mittlerweile bereits in 4. Auflage vor.

Viele versenden das Buch auch an „Exil-Saarländer“ in alle Welt. Neben dem „Dictionnaire“ des Saarlouiser Dialekts enthält das Buch einiges an Lokalkolorit: heimische Erzählungen über Geschehnisse aus den 20er und 60er Jahren, aber auch alte Saarlouiser Kochrezepte.

Verfasser ist der gebürtige Saarlouiser Norbert Breuer-Pyroth.

Der Autor erläutert den Wert der Mundart: „Dialekte geben

uns Heimat und Wärme, schaffen Verbundenheit und jenes wohltuende Geheissnis einer großen Familie.“

Breuer sieht die Gefahr heraufziehen, dass Saarlouiser ihren eigenen, aus deutschen und französischen Quellen gespeisten Heimatdialekt kaum mehr verstehen.

Mundartbegriffe wie maaien, Quisten, Aanduddl, Gobbele, Kullang, Masskrat, Merl und Mondur drohten verloren zu gehen.

Breuers Buch will die Saarlouiser Mundart festhalten – gerade auch für die Nachwelt. Zumal die Saarlouiser Mundart auffallend viel Geistreiches und auch derben Spott über alle Lebensbereiche geboten habe. red./am